

Fahrzeug+ Karosserie

Neubau • Reparatur • Lackierung

www.fahrzeug-und-karosserie.de

Offizielles Organ des ZKF – Zentralverband Karosserie- und Fahrzeugtechnik

■ **Elektron**
Wieder aktiv
am Markt

■ **Ausbildung**
Die Sattel-
kupplung

■ **Fusioniert**
Plastipol
und Scheu

■ **Reparatur**
Opel hat den
„Unfall Profi“

■ **Reportage**
Mit Gasbogen
trocknen

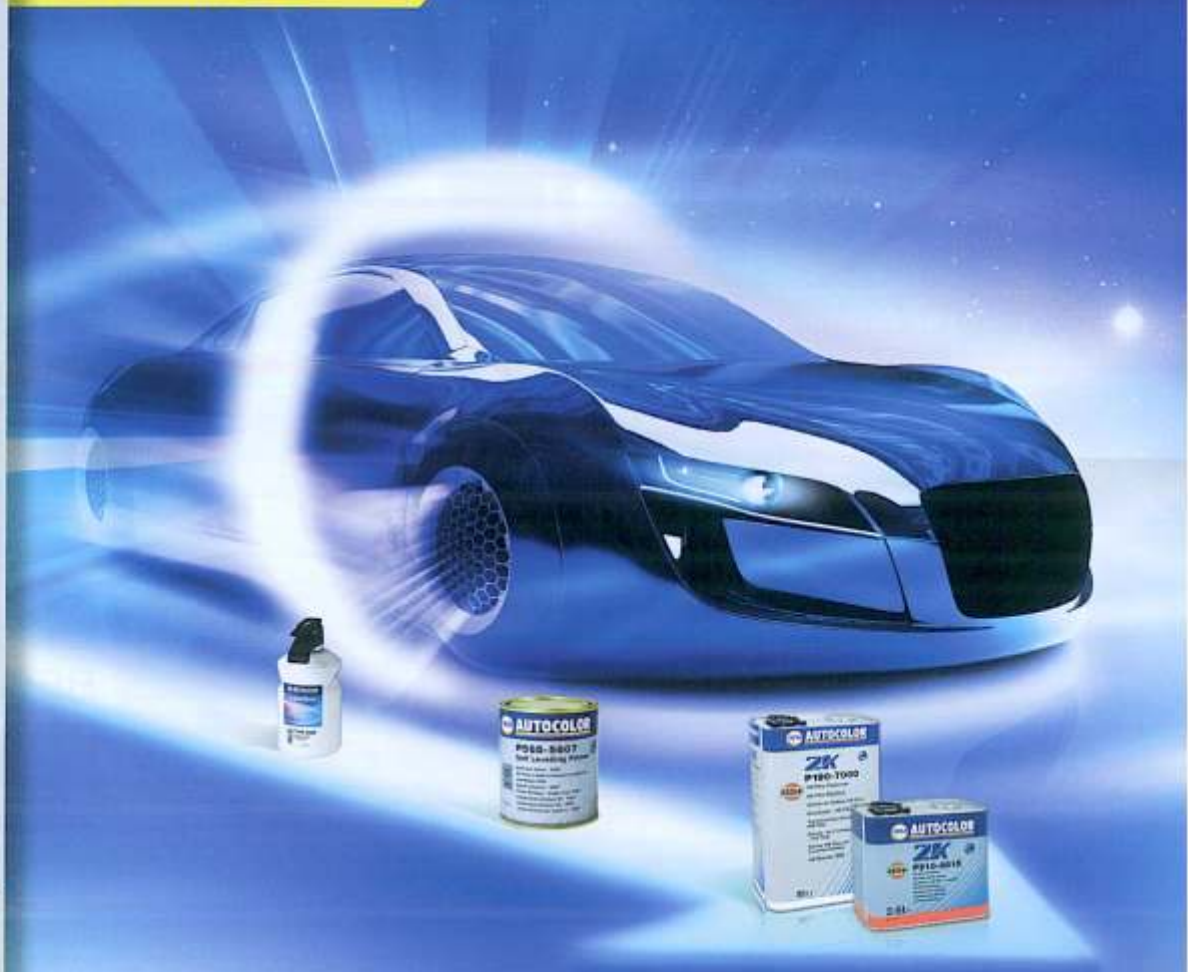


■ **Aus Melle**
Sonderanhänger



Innovating Repair Solutions

Mit Schulungsunterlagen
zum neuen
Ausbildungsberuf



Nexa Autocolor™

Die Zukunft hat längst
schon begonnen

Für mehr Informationen: Tel.: 02103/791-1 oder www.nexaautocolor.com

Nexa Autocolor, Aquabase and Aquabase®Plus are trademarks of PPG Industries. ©2010 PPG Industries, all rights reserved.

So erreichen Sie direkt unseren Leserservice

Postfach 91 61
97091 Würzburg
Telefon +49 (0) 711 / 6 36 72 405
Telefax +49 (0) 711 / 6 36 72 414
E-Mail: service@gentner.de

Herausgeber:

Erwin Fidelis Reisch

Verlag:

Verlagsgemeinschaft GbR:
Bielefelder Verlag GmbH & Co. KG
Richard Kaselowsky, Bielefeld
und
Alfons W. Gentner Verlag GmbH & Co. KG, Stuttgart

Erscheinungsweise:

monatlich

Herstellung:

Bielefelder Verlag

Anschrift von Redaktion:

Alfons W. Gentner Verlag GmbH & Co. KG
Forststraße 131
70193 Stuttgart
Postfach 10 17 42, 70015 Stuttgart

Redaktion:

Ingo Röver (verantwortl.),
Telefon (05137) 128394
Telefax (05137) 128396
E-Mail: ingo.roever@t-online.de
Klaus-P. Kessler (Nutzfahrzeug),
Telefon (02449) 917935
Telefax (02449) 917937
E-Mail: Kessler@t-online.de
Maren Löschhorn (Redaktionsassistentin),
Telefon (0711) 63672-848,
Telefax (0711) 63672-748,
E-Mail: loeschhorn@gentner.de
Dr. Klaus Weichtmann (Verbandsstell)

Anzeigen:

Verlagsbüro Thomas Steffmann, Werther
Telefon (05203) 7696, Fax (05203) 5741
E-Mail: verlagsbuero_tst@t-online.de
Bielefelder Verlag GmbH & Co. KG
Ravensberger Straße 10 F, 33802 Bielefeld
Marika Lümkeborn,
Telefon (0521) 59 55 36,
Fax (0521) 59 55 56
E-Mail: fahrzeug@bva-bielefeld.de
Gültig ist die Anzeigenpreisliste Nr. 42

Bezugspreise/Abonnementspreise:

Inlandsabonnement: € 112,80 jährlich
zzgl. € 19,80 Versand (inkl. MwSt.)
Auslandsabonnement: € 112,80 jährlich
zzgl. € 27,60 Versand (in EU-Länder mit US-IdNr.
inkl. MwSt., ohne US-IdNr. zzgl. MwSt.)
Abonnement für Schüler, Studenten und Auszubildende
(gegen Bescheinigung): € 56,40 zzgl. Versand
(inkl. MwSt.)
Luftpostversand € 56,80 (inkl. MwSt.)
Einzelheft: € 15,00 zzgl. Versand (inkl. MwSt.)
Im Rahmen von Sammelbezugsvereinbarungen erhalten
Kfz-Innungen Fahrzeug + Karosserie für ihre Mitglieder
zu einem vergünstigten Bezugspreis.
Bei Neubestellungen gelten die zum Zeitpunkt des
Bestellungsangangs gültigen Bezugspreise.

Bezugsbedingungen:

Bestellungen sind jederzeit direkt beim Leserservice
oder bei Buchhandlungen im In- und Ausland möglich.
Abonnements verlängern sich um ein Jahr, wenn sie
nicht schriftlich mit einer Frist von drei Monaten zum
Ende des Bezugsjahres beim Leserservice gekündigt
werden.

Die Abonnementpreise werden im Voraus in Rechnung
gestellt oder bei Teilnahme am Lastschriftverfahren bei
den Kreditinstituten abgebucht. Sollte die Zeitschrift
aus Gründen nicht geliefert werden können, die nicht
vom Verlag zu vertreten sind, besteht kein Anspruch
auf Nachlieferung, Ersatz oder Erstattung von im Voraus
bezahlten Bezugsge geldern.

Gerichtsstand für Volkauflaute ist Stuttgart, für alle Übrigen
gilt dieser Gerichtsstand, sofern Ansprüche im Wege
des Mahnverfahrens geltend gemacht werden.

Bitte teilen Sie Änderungen von Adressen oder Empfänger
namen sechs Wochen vor Gültigkeit dem Leserservice mit.

ISSN 0014-6962

Erscheinungsweise: 12 Ausgaben pro Jahr

Druck:

Stürtz GmbH
Alfred-Nobel-Str. 13
97060 Würzburg

Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern



FK Fahrzeug+ Karosserie

Neubau • Reparatur • Lackierung

FEBRUAR 2010



Was ist ein „Opel Unfall Profi“?

12

Seit Oktober 2009 gibt es die „Opel Unfall Profis“. Dahinter verbergen sich Opel-Service-Partner, die als Kompetenz-Center für Karosserie- und Lackarbeiten – speziell für Großkunden.



Tief mit Erlangen verwurzelt

30

Bei einer Betriebsbesichtigung konnten wir uns vom Leistungsspektrum des Fachbetriebs Moldan überzeugen. Eine Symach-Robodry-Trocknungsanlage soll die Lackierabteilung modernisieren.



Vielseitig aus Prinzip...

37

... präsentiert sich Metallverarbeiter und Fahrzeugbauer GLA-WEL aus Melle. Hier wird gebaut, was andere nicht bauen wollen. Und hier werden Marktlücken erschlossen. Eine Erfolgsgeschichte, die vor dreizehn Jahren begann.



Nexa Autocolor

Die Zukunft hat längst schon begonnen

Nexa Autocolor: Das Produktsystem der neuen Generation ist komplett! Mit der Einführung des Self Levelling Primers für den Vorbereitungsbereich und dem ALL-IN-ONE-Klarlack 7000 hat Nexa Autocolor in 2009 sein Produktsystem der neuen Generation abgerundet. Das starke und bewährte Wasserbasislack-System Aquabase Plus liefert den Partnerbetrieben die Grundlage für optimale Farbtonreproduktion und hervorragende Qualität. Das abgestimmte Gesamtsystem gibt den Partnerbetrieben die wichtige Prozesssicherheit, bei aller Flexibilität für die individuellen Werkstattsituationen. Bei Nexa Autocolor hat die Zukunft längst schon begonnen!

PPG Deutschland Sales & Services GmbH

Geschäftsbereich **Nexa Autocolor**
Düsseldorfer Straße 80, 40721 Hilden
Telefon Zentrale 021 03/791-1,
Technischer Service 021 03/791-240,
E-Mail autocolor@ppg.com

Color-Service 021 03/791-210
Training 021 03/791-270
Internet www.nexaautocolor.com



GLA-WEL – Sonderanhängerbau und mehr:

Vielseitig aus Prinzip

Was geschieht, wenn die Leidenschaft für Hunde und Metallverarbeitung aufeinander treffen? Eine Marktlücke wird geschlossen – und eröffnet gleich wieder neue Möglichkeiten. Die Vielfalt ist gewollt. Sie ist Teil der Geschäftsidee bei GLA-WEL in Melle.

Vielseitigkeit war ein nicht bekanntes Phänomen; schmunzelt Geschäftsführer Gerhard Welkener, wenn er sich an die Gründung des Unternehmens im Jahr 1996 zurückerinnert. „Unsere Idee war es, jene Dinge zu fertigen, die andere nicht bauen wollten.“ Die Ausgangsmaterialien: Edelstahl und Aluminium. Die Umgebung: skeptisch! Die Firmengründer Welkener und Partner Dieter Glaß – deren Anfangsbuchstaben auch den Firmennamen ergeben – wurden eher mitleidig belächelt angesichts des metallenen „Bauchladens“. Konnte das gut gehen? Es ging gut. Denn bei aller Vielfalt haben sich Glaß und Welkener verzettelt. „Wir können schnell reagieren und das bauen, was der Kunde benötigt und der Markt verlangt“, stellt Gerhard Welkener heute stolz fest. Die anfängliche Skepsis ist längst gewichen und die Skeptiker von einst attestieren dem Unterneh-

men heute: „Ihr schafft das. Ihr seid ja breit aufgestellt!“

Zuverlässigkeit und Qualität

Den Kern des Erfolges sehen die Unternehmensgründer in der hohen Zuverlässigkeit und dem ausgeprägten Qualitätsdenken. Aus den Anfängen mit drei Mitarbeitern entwickelten sich im Laufe der Zeit mehrere Geschäftsfelder, in denen sich die Vielfalt heute strukturiert widerspiegelt: Metall- und Lasertechnik; Wasser-, Abwasser- und Klärtechnik, Haus und Garten, Geländerbau, Tier und Transport, Sonderanhängerbau und Werbetechnik haben letztlich alle die hochwertige Verarbeitung von Edelstahl und Aluminium – oft in Kombination mit anderen Werkstoffen – gemeinsam.

Möglichkeiten

Oft ergeben sich aber auch einfach Möglichkeiten. Da fertigt GLA-WEL zum Bei-



Dieter Glaß (re.) und Gerhard Welkener sind als Partner mehr als nur die Namensgeber des Unternehmens mit dem schmucken Gebäude

spiel jahrelang für ein benachbartes Unternehmen Baugruppen im Bereich Wasser-, Abwasser- und Klärtechnik. Als dieses Unternehmen 2008 aufgeben muss entscheiden sich die GLA-WEL-Partner, diese Lücke zu schließen und den Vertrieb in die eigenen Hände zu nehmen.

Oder der Bereich Werbetechnik, bei dem – wie bei den Anhängern – immer auch die Frage der hochwertigen Beklebung und Beschriftung im Raum stand. 1997 nahm folgerichtig die Abteilung Werbetechnik die Arbeit auf. Und weil die gelebte Vielfalt besondere Anforderungen an die Betriebs-Software stellt ist es nur konsequent, die eigenentwickelte Software „Octoflex“ einem breiteren Kundenkreis zugänglich zu machen.



Präzision in Form

Das Unternehmen in Melle bei Osnabrück beliefert auch Industriekunden mit Laser-, Kant- und Halbfertigteilen. Zwei leistungsstarke Lasermaschinen mit einer Laserleistung bis sechs Kilowatt stellen präzises Arbeiten und hohe Passgenauigkeit der

Laserteile sicher. Neben Lasern kennt man sich hier auch mit Wasserstrahlschneiden aus. Präzises Abkanten, Runden und Biegen sind selbstverständlich. Egal ob eckig, oval oder rund; Werkstücke aus Edelstahl und Aluminium bekommen bei GLA-WEL die gewünschte Form,



Metallteile-Fertigung in Kleinserie ...



... auch für die Lebensmittelindustrie ...



... gehören zum GLA-WEL-Leistungsspektrum



Ein moderner Maschinenpark und ...



... eigenentwickelte Systeme ...



... sichern ein hohes Niveau



Rahmen für den Anhängeraufbau ...



... plus Fahrgestell mit AL-KO-Komponenten ...



... ergibt ein hochwertiges (Hunde-)Gefährt



Blick in die Fahrzeugendfertigung



Anwendung unterschiedlicher Schweißverfahren



Diese Werkfahrzeuge sind „Hänger einfach“



**Cooler Typen:
Kühlanhänger made
by GLA-WEL mit
STADUR-Paneele**

Handwerk nach Maß

Moderne Fräszentren ermöglichen die stufenlose Bearbeitung von Profilen bis 7.600 Millimeter Länge. Qualifizierte Fachkräfte beherrschen nahezu alle gängigen Verfahren der zerspanenden Bearbeitung vom Bohren, konventionellen Drehen und Fräsen bis hin zum Gewindeschneiden. Es kommen außerdem sämtliche Schweißverfahren zum Einsatz: MIG-MAG-Schweißen, Bolzen- und Punktschweißen, Schweißen von Aluminiumussteilen.



Ungeahnte Technik macht die Tiertransporter ...



... zu echten High-Tech-Fahrzeugen



Der Schauraum spiegelt die Vielfalt wider

Im vergangenen Jahr wurde die Fertigungsfläche um rund 3.000 Quadratmeter mit dem Bau einer neuen Fertigungshalle im Gewerbegebiet Melle-Gerden, nur wenige Kilometer vom Gründungsstandort am Friesenweg nahe der Autobahnausfahrt Melle Ost entfernt, erweitert. Das ist nach 2005 der zweite bemerkenswerte Neubau. Denn vor fünf Jahren wurde das neue markante Ausstellungs- und Bürogebäude am Friesenweg bezogen. Standort und Architektur machen es unübersehbar. Ein Blick durch die gläserne Front in den Schauraum verdeutlicht die Vielfalt, für die das Unternehmen steht.

Zudem kann man bei GLA-WEL alle Reparaturschweißarbeiten durchführen lassen. Die Verfahren der Oberflächenbehandlung sind vielfältig: Gasperlenstrahlen, Schleifen, Polieren oder Pulverbeschichten werden ebenfalls angeboten.

Vom Bau ganzer Baugruppen und Schweißkonstruktionen bis hin zur Montage vor Ort: Sonderlösungen gehören zum Tagesgeschäft. GLA-WEL baut auch Maschinen, z. B. fördertechnische Anlagen für die Lebensmittelindustrie oder Maschinen für die chemische Reinigung von Industrieteilen.

Neubau in Krisenzeiten

Im vergangenen Jahr wurde die Fertigungsfläche um rund 3.000